

Philosophische Facultät.

Das Decanat wechselt unter den Herren Facultisten jedes Mal den 1. Mai und dauert ein Jahr lang.

Decan und Beisitzer.

Hr. Comthur D. u. M. Joh. Gottfr. Jakob Hermann, Prof. der Beredtsamkeit und Dichtkunst.

- Ritter D. u. M. Wilhelm Traugott Krug, Prof. hon.
 - Ritter M. Wilh. Bachsmuth, Prof. der Gesch., d. Z. Decan.
 - M. Moriz Wilhelm Drobisch, Professor der Mathematik.
 - M. Fr. Chr. Aug. Hasse, Prof. der histor. Hilfswissenschaften.
 - D. Chr. Fr. Schwägrichen, Professor der Naturgeschichte.
 - M. Hans Fr. Pohl, Prof. der Oekonomie und Technologie.
 - M. Anton Westermann, Prof. der griech. und röm. Literatur.
 - M. Gustav Theodor Fechner, Professor der Physik.
 - M. Heinrich Lebr. Fleischer, Professor der oriental. Sprachen.
 - M. Otto Linné Erdmann, Professor der technischen Chemie.
 - M. Gustav Hartenstein, Professor der theoretischen Philosophie.
- Actuar. Hr. Hermann Otto Böttger.

a) Ordentliche Professoren.

Hr. M. J. Gottfried Jak. Hermann, der Theol. D., Prof. der Beredtsamkeit und Dichtkunst, Director des philologischen Seminars, Präses der griech. Gesellschaft, Comthur des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, Mitgl. der Leipz. ökon. Societät, der Akademie der Inschriften und schönen Literatur des königl. Instituts von Frankreich, der archäolog. Akademie zu Rom, der königl. baier. Akad. der Wissensch. zu München und der königl. preuß. zu Berlin, der königl. franz. zu Nancy und der lat. Ges. zu Jena, Ehrenmitglied der Petersb. Akademie der Wissenschaften, der histor. theol. Gesellschaft allhier, der königl. norwegischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim. Ward 1790 in Leipzig M., habilit. sich 1794, ward D. der Theologie in Rostock 1830 und wurde am 14. April 1804 in den akadem. Senat aufgenommen. Alter Neumarkt, Paulinum.

Hr. M. Wilhelm Traugott Krug, der Theologie D., Professor honorarius der theoret. Philosophie seit 1834, Ritter des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens, der deutschen Gesellschaft zu Königsberg und zu Berlin, der königl. Gesellschaft der Wissenschaften und Künste zu Frankfurt a. d. O. und der latein. Gesellsch. zu Jena, der Philhellenen zu Paris, der histor. theol. Gesellsch. zu Leipzig und der Societät der Künste und Wissenschaften zu Utrecht Ehrenmitglied. Ward M. in Wittenberg 1791, D. der Theologie in Leipzig 1830, disput. sich 1809 hier ein, und wurde am 1. Juni